Kommentar

Vermittler gesucht

D. Oberhollenzer zu Streit um Stumpf



doberhollenzer@vrm.de

Die monatelange Abwesenheit von Bürgermeister Stumpf und die Ungewissheit, wie es weitergeht, lähmen die Verbandsgemeinde Bodenheim. Der Frust in der Verwaltung und in den Parteien wächst. Die drei Beigeordneten, bislang nur bei Urlaubsvertretungen und repräsentativen Aufgaben gefordert, stoßen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Das Verhältnis zwischen dem Verbandsgemeinderat und dem parteilosen Bürgermeister ist schon lange zerrüttet. Der menschlich sympathische Reinhold Stumpf hat die Chance verpasst, eine aktive Rolle bei der Aufklärung der Affäre um zu hohe Kassenkredite zu spielen. Jetzt fehlen ihm die Kraft und wohl auch die Fähigkeit, selbst noch einmal das Ruder herumzureißen.

Es gibt nun zwei Möglichkeiten: Der Bürgermeister ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, sein Amt zu führen und lässt daher seine Dienstunfähigkeit feststellen. Neuwahlen wären die Folge. Wenn Reinhold Stumpf allerdings bis 2010 Bürgermeister bleiben möchte, muss endlich ein Weg des echten Dialogs beschritten werden. Dieser schwierige Neuanfang kann ohne Hilfe von außen nicht gelingen. In die Rolle des Vermittlers sollte Landrat Claus Schick schlüpfen.